

Pressemitteilung
Heilbronn, den 27. Juli 2021

Zuschlag für den Standortwettbewerb um den „Innovationspark Künstliche Intelligenz“ geht nach Heilbronn

Heilbronn hat sich beim Standortwettbewerb Innovationspark Künstliche Intelligenz (KI) Baden-Württemberg erfolgreich durchgesetzt. Die baden-württembergische Landesregierung beschloss dies der Ministerratssitzung am 27. Juli 2021. Sie folgte dem Votum der international besetzten Fachjury und entschied sich ebenso für Heilbronn als Standort. Für die Errichtung des Innovationspark KI Baden-Württemberg fließen bis zu 50 Mio. Euro aus dem Etat des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Das Projekt soll zeitnah umgesetzt werden.

Im Februar 2021 hatten Oberbürgermeister Harry Mergel als Sprecher des Heilbronner Konsortiums und Professor Reinhold Geilsdörfer, Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung, ihr Konzept vor der international besetzten Fachjury präsentiert. Im März 2021 hatte das Heilbronner Konsortium dann sein verbindliches Gesamtkonzept für den Wettbewerb abgegeben.

„Die Entscheidung den Innovationspark Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg in Heilbronn anzusiedeln bedeutet für uns einen Quantensprung in unserer weiteren Entwicklung zur Wissensstadt und zum starken Zukunftsstandort“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Im zukünftigen KI-Innovationspark Heilbronn wird die Basis für das Leben und Arbeiten von morgen entwickelt – Zukunft made in Baden-Württemberg, Zukunft made in Heilbronn. Ich danke dem Gemeinderat für die rasche Schaffung der liegenschaftlichen Voraussetzungen, Reinhold Geilsdörfer für die partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie der Dieter Schwarz Stiftung für die Förderung des Projekts.“

„Der Innovationspark ist die ideale Ergänzung zu den getätigten Investitionen der Dieter Schwarz Stiftung und wird enorm zur überregionalen Sichtbarkeit der Stadt aber auch der Region Heilbronn-Franken beitragen“, erklärt Reinhold Geilsdörfer. „Wir sind selbstverständlich offen dafür auch die anderen Wettbewerbsteilnehmer sowie deren Ideen und Ansätze in unserem Konzept aufzunehmen“, erläutert der Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung weiter. Neben Heilbronn haben sich auch Ulm, Freiburg sowie die Region Stuttgart, Karlsruhe und Neckar-Alb um den Standort beworben.

Zusätzlich zu der Landesförderung von bis zu 50 Mio. Euro werden von Seiten des Heilbronner Konsortiums Eigenmittel in mindestens der gleichen Höhe sowie eine Fläche von mindestens 15 Hektar ins Vorhaben eingebracht. Auf Heilbronner Gemarkung ist das Gewerbegebiet „Steinäcker“ in Neckargartach als Fläche für den Innovationspark KI Baden-Württemberg vorgesehen. Der Innovationspark KI Baden-Württemberg in Heilbronn soll dem Ökosystem-Gedanken folgend, auf exzellente Art und Weise national und international etablierte Unternehmen, Start-ups, Forschungsakteure, Fachkräfte und Talente anziehen. Durch Aufbau und Bereitstellung modernster Flächen und Infrastrukturen soll ein innovativer Raum für KI-Innovationen „Made in Baden-Württemberg“ entstehen. Bei der Errichtung des Parks sollen insbesondere auch die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Herausforderungen in besonderem Maße berücksichtigt werden. Im Dezember 2020 startete das Wettbewerbsverfahren zur Standortauswahl für den Innovationspark KI Baden-Württemberg. Durch den Innovationspark soll Baden-Württemberg nachhaltig als Standort für KI-Wertschöpfung gestärkt werden und nationale sowie internationale Strahlkraft im Bereich der künstlichen

Intelligenz erhalten. Das Konsortium Innovationspark KI Baden-Württemberg /Heilbronn setzt sich aus der Stadt Heilbronn, der Stadsiedlung Heilbronn GmbH, der KI Management GmbH & Co. KG sowie der Dieter Schwarz Stiftung zusammen. Gemeinsam mit mehreren kleinen und großen Unternehmen, Hochschulen, Verbänden und Forschungseinrichtungen u.a. auch aus der Metropolregion Rhein-Neckar arbeitete das Konsortium ein schlagkräftiges Konzept für den KI-Innovationspark aus.

Über die Stadt Heilbronn

Heilbronn am Neckar ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der Region Heilbronn-Franken und zweitgrößte Stadt der europäischen Metropolregion Stuttgart. Aufgrund ihres hohen Fachkräfte- und Innovationspotenzials sowie ihrer hervorragenden Verkehrsanbindung zählt die Stadt zu den bedeutendsten Wirtschaftsstandorten des Landes Baden-Württemberg. Motor dessen zunehmender Ausrichtung auf Zukunftstechnologien ist insbesondere der Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung. Unter dem Schlagwort „Wissensstadt Heilbronn“ wandelt sich Heilbronn mit ihm mehr und mehr auch zur Hochschul- und Studentenstadt.

Über die Dieter Schwarz Stiftung

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehören der Bildungscampus in Heilbronn sowie das nahegelegene Science Center experimenta, in der Besucher für Wissenschaft und Technik begeistert werden. Folgender Leitgedanke des Stifters prägt die Arbeit der Stiftung seit ihrer Gründung 1999:

„Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.“

Dieter Schwarz

Ansprechpartner

Dieter Schwarz Stiftung
Bildungscampus 9
74076 Heilbronn
Telefon: +49 7132 30-7024

Stadt Heilbronn
Marktplatz 7
74072 Heilbronn
Telefon: +49 7131 56-2288

Julia Väh
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 7132 30-7032
E-Mail: presse@dieter-schwarz-stiftung.de

Suse Bucher-Pinell
Pressesprecherin
Telefon: +49 7131 56-2288
E-Mail: pressestelle@heilbronn.de